

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Band: 92 (1998)
Heft: 5

Rubrik: Versammlungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Delegiertenversammlung vom 21. März 1998

SVEHK in Zug

Theresa Lienin

Zur ausserordentlichen Sitzung hat sich der Zentralvorstand vorgängig an der Delegiertenversammlung getroffen. Monika Hostettler, die Zentralpräsidentin, informierte eingehend über die aktuelle Situation des Projektes «Gehörlosenwesen 2000». In den zwei letzten Ausgaben des Bulletins wurde bereits darüber berichtet. Wie es nun weitergehen soll, wird sich an der Delegiertenversammlung des SVG zeigen.

An der Delegiertenversammlung konnten wir die Interessengemeinschaft für Hörgeschädigte Oberwallis offiziell in die Schweizerische Vereinigung der Eltern hörgeschädigter Kinder (SVEHK) aufnehmen.

Somit ist das deutschsprachige Oberwallis auch mit einer Regionalgruppe bei uns vertreten. Wir freuen uns auf eine rege Zusammenarbeit.

Mutationen

Aus dem Zentralvorstand ausgetreten sind: Ursula Vogel, Basel; Astrid Furrer, Katharina Marti und Erika Polli, alle aus Bern. Tobias Schölly aus der Region Basel wurde neu in den Zentralvorstand gewählt. Jean-Claude Richème ist aus dem Vorstand des Verwaltungsrates der GHE Wald ausgetreten. Die Nachfolge ist noch nicht geregelt. Delia Luthiger wurde in die Kommission «Sehen statt Hören» und Teletext gewählt. In den Zentralvorstand der ASPEDA - Groupe Romand wurden gewählt: Jean Pierre Marquis, Jura und Berne francophone; Yasmine Evripidis und Isabelle Iseli, Vaud; Philippe Steiner und Raymonde Fournier, Valais; François und Christine Maguette, Fribourg.

Zewo

Vor 1½ Jahren stellten wir den Antrag zur Aufnahme in die Zewo (Zentralstelle für Wohlfahrtsorganisationen). Bei einem Gespräch Anfang Jahr mit der Zewo-Vertretung stellte

man unserer Vereinigung ein gutes Zeugnis aus für eine gute Vernetzung, gute Präsentation und gute Arbeit. Unsere Präsidentin und unsere Sekretärin durften die Zusicherung für eine problemlose Aufnahme entgegennehmen. Allerdings war noch eine Statutenänderung nötig, welche nun an der DV vorgenommen wurde. Ab Mitte Juli dürfen wir voraussichtlich das Zewo-Gütesiegel auf unseren Papieren aufführen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen durften wir uns noch auf einen süßen Abschluss unserer DV freuen. In der bekannten Confiserie Speck, in Zug, wurde uns vom Chef persönlich die Herstellung der feinen Zuger Kirschtorte Schritt für Schritt vordemonstriert. Bei der anschliessenden Degustation durften wir uns von der Güte dieses feinen Produktes selber überzeugen. Bei Kaffee und Kirschtorte fanden wir uns in der Conditorei zu einem gemütlichen Zusammensein ein, bevor uns die Züge in alle Richtungen heimfuhren.

Schweizerische Vereinigung Gehörloser Motorfahrer

Jahresbericht 1997

Werner Gnos, Präsident

1997 war für die SVGM ein zufriedenstellendes Vereinsjahr gewesen. Aus dem Vorstand gab es einen Rücktritt zu verzeichnen. Silvia Pecnjak trat als Vizepräsidentin zurück. Neu konnte Esther Stocker in den Vorstand gewonnen werden. Alle übrigen Mitglieder stellten sich für drei Jahre zur Wiederwahl und wurden an der GV in ihrem Amt bestätigt.

Vorstand

Somit sieht die Chargenverteilung wie folgt aus:

Präsident: Werner Gnos; **Vizepräsident:** Heinz von Arx; **Kassierin:** Ruth Rösner; **Aktuar:** Severin Schmid; **Programmleiter:** Ruedi Schmid; **Beisitzer:** Martin Risch; **Beisitzerin:** Esther Stocker.

Für ihre 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurden Heinz Vogel und Hermann Kaufmann als Freimitglieder geehrt.

Veranstaltungen

Vom Jahresprogramm konnten alle Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt werden.

Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Schweizerischen Bundesbahnen besichtigten wir gemeinsam die Loki-Parade in Lausanne, wir unternahmen eine Bahnfahrt zum Autosalon in Genf, eine Vereinsfahrt in den Jura und eine Bettagswanderung im Lötschental. Wenig Glück mit dem Wetter hatten wir beim «Spiel ohne Grenzen»

mit Grillabend im Schützenhaus Oberglatt. Die Schlussfeier mit Nachtessen und Lottomatch in einem Restaurant in Russikon war sehr gut besucht.

Meisterschaft, Gokartplausch und Sitzungen

An der Clubmeisterschaft mit sechs Wertungen gewann bei den Damen Brigitte Bürgi-Ruf und bei den Herren Hansueli Schneider in der Gesamtrangliste 1997. Es nahmen gesamthhaft 25 Herren und 13 Damen teil. Anstelle der Sofort-

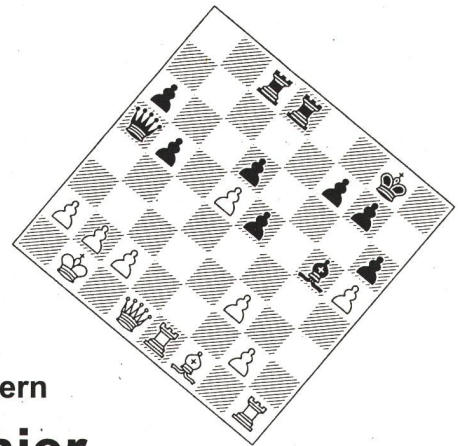
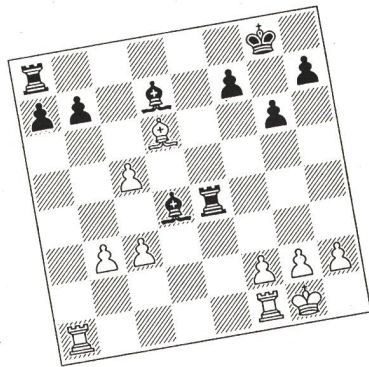
preise wurden neu Siegerprämien in das Reglement aufgenommen.

Die SVGM stiftete einen Wanderpreis für den «Hallen-Gokartplausch für jedermann». Christian Weber wurde erster Wanderpreisträger. Die Durchführung eines Motorrad-Fahrtrainings scheiterte leider mangels Interessenten.

Siebenmal hielt der Vorstand seine Sitzungen ab, und die Mitglieder erhielten die Clubnachrichten viermal. Als Neuheit sind Farbfotos von den

Veranstaltungen auf der Umschlagrückseite abgedruckt. Der Mitgliederbestand betrug am 1. Januar 1998 145 Mitglieder.

Zum Schluss möchte ich mich bei den treuen Mitgliedern, den ungenannten Helfern an Veranstaltungen, den Spendern für die Unterstützung und den Vorstandsmitgliedern für die Mitarbeit herzlich bedanken. Ich wünsche unserem Verein auch weiterhin ein gesundes Jahr 1998.



Gehörlosensportclub Bern 21. Schachturnier

Heinz Güntert

Vierzehn Schachspieler von nah und fern kamen am 7. März 1998 zu diesem Turnier ins Clubhaus des Gehörlosensportclubs Bern (GSCB) am Mayweg. Sieben Runden pro Spieler und die Partie je 15 Minuten waren zu bewältigen.

Ein einzigartiges Novum ergab sich mit dem 5-jährigen Lukas Liechti, der als einzig Hörender auch ins Kampfgeschehen eingriff. Er war von seinem Vater Max Liechti gut motiviert worden. Dieser Junior belegte den erstaunlichen 7. Rang.

Die im Monat Februar in Luzern arg enttäuschenden Bruno Nüesch und Heinz Gün-

tert hatten in Bern wirklich einen guten Schachtag. Nüesch wurde endlich Turniersieger, und der Senior Heinz Güntert landete auf dem 3. Rang. Die drei Erstplatzierten erlitten je eine einzige Niederlage, nämlich Wagner gegen Nüesch (0:1), Güntert gegen Zehnder (0:1) und besonders in der letzten Runde Nüesch gegen Güntert (0:1)! Es gab unter anderem erfreulich mehr Remispartien (fünf) - Güntert und Maier je zweimal. Alle Akteure wurden mit schönen Naturalpreisen belohnt.

Rangliste:

1. Nüesch Bruno	6.0 P.
2. Wagner Peter	6.0 P.
3. Güntert Heinz	5.0 P.
4. Zehnder Fritz	4.5 P.
5. Turtschi Marcel	4.0 P.

6. Maier Gregor	4.0 P.
7. Liechti Lukas	3.5 P.
8. Filipovic Rudolf	3.5 P.
9. Murkowsky R.	3.5 P.
10. Wartenweiler Paul	3.5 P.
11. Alessandrello S.	2.0 P.
12. Liechti Max	2.0 P.
13. Kyburz Rolf	1.5 P.
14. Chung Hien Be	0 P.

In der Mittagspause gab es einen Hit: «Spaghetti Bolognese mit Salat», sehr fein zubereitet durch das Ehepaar Rolf und Monika Kyburz-Blum. Anschliessend organisierte Leiter Rolf Kyburz noch ein Blitzschachturnier für 10 Teilnehmern je 5 Minuten.

1. Wagner Peter	9 P.
	<i>(ungeschlagen!)</i>
2. Maier Gregor	7 P.
	<i>(Schülermeister 1997)</i>
3. Filipovic Rudolf	6 P.